

IMMER NOCH UNTERSCHÄTZT: GUTE BILDUNG

Zwar reden unsere Politiker gerne darüber, wie wichtig die Bildung unserer Kinder für die Sicherung des Standortes Deutschland ist. Wir sollten aber nicht vergessen, wie wichtig unsere eigene Bildung für unseren beruflichen und persönlichen Erfolg ist. „Wozu soll ich das denn lernen, das brauche ich später bestimmt nie wieder!“ - ein oft gehörter Satz von Kindern und Jugendlichen: Und in der Tat ist es schwer, einem 13-Jährigen, der Inge-

fallen, hatte sich mit Leidenschaft und Ehrgeiz auf viele verschiedene Projekte gestürzt und diese meist auch erfolgreich abschließen können. Er war zum Gruppenleiter aufgestiegen und jetzt einer der Kandidaten für eine Position im Firmenleitungskreis. Das Unglück ereignete sich bei einem informellen Abendessen, zu dem der Vorstand einige Führungskräfte eingeladen hatte. Es wurde nicht über das Business gesprochen, sondern über Golf und



DAZU TOP-MANAGEMENT-COACH EBERHARD HAUSER

nieur werden will, zu erklären, warum er sich für Rilke oder Mozart interessieren soll. Aber auch viele Erwachsene wollen nur lernen, wenn es ihnen unmittelbar „etwas bringt“ und übersehen dabei, dass es bei echten Karrieren um viel mehr geht als nur um Fachwissen: nämlich um umfassende Bildung. So passierte es Nico Bachmann, dass er kurz vor dem großen Karrieresprung tüchtig stolperte: Der 38-Jährige war im Unternehmen durch sein Engagement und seine Motivation aufge-

Wein, über Theater, Musik und Autos. Nur zum Thema Auto hatte Nico etwas beizusteuern, alle anderen Themen waren ihm fremd, ja er machte sich auch noch über Schöngeister lustig. Wir wissen nicht, ob es daran lag, dass er die Stelle nicht bekommen hat, sondern ein Quer-



EBERHARD HAUSER ist einer der erfahrensten Business Coaches im deutschsprachigen Raum und Vorstand des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC). Sein Unternehmen hauserconsulting (www.hauserconsulting.com) gehört mit über 30 Coaching-Experten zu den großen deutschen Anbietern.

WISSENSCHAFTLICH BETRACHTET...

DIE FORSCHER selbst waren überrascht von ihren Ergebnissen: Eine neue Studie der OECD zeigt, dass Investitionen in Bildung mehr bringen als Konjunkturprogramme: Ein Anstieg Deutschlands in der PISA-Studie um nur 25 Punkte brächte der nächsten Generation 5000 Milliarden Euro (!) ein.

Quelle: Hanushek E. H. & Woessmann L., The High Cost of Low Educational Performance, OECD – Programme for International Student Assessment, Paris 2010

einsteiger aus dem Nachbarbereich. Die offizielle Begründung seines Chefs lautete, dass der andere Kandidat „breiter aufgestellt und insgesamt reifer“ gewirkt habe als er selbst. Vielleicht hätte er ja auch einfach sagen können: umfassender gebildet.

KARRIERE MACHT BEI MIR...

Manager erklären, was ihre Top-Leute vom Rest unterscheidet

Ich habe erst spät begriffen, wie wichtig und wertvoll ein guter Mitarbeiter ist – heute verwende ich viel Zeit auf die Auswahl meiner Leute. In der gehobenen Gastronomie reichen Freundlichkeit und Arbeitsbereitschaft allein nicht aus; hier hat nur der Erfolg, der sich weit über das Normalmaß hinaus engagiert und daran auch noch Freude hat. Überhaupt ist die positive Ausstrahlung auf andere Menschen ein wichtiger Erfolgsfaktor, nicht nur gegenüber den Gästen, sondern auch innerhalb des Teams. Schließlich verbringe ich selbst ja auch viel Zeit mit mei-

nen Mitarbeitern und möchte mich mit ihnen wohlfühlen. Also ist es mir wichtig, dass mich der ganze Mensch überzeugt und nicht nur einzelne seiner Fähigkeiten.

HANS-JÜRGEN NÄGERL,
Küchenmeister und Inhaber des Hotels
„Weißes Roß“ in Illschwang



WEITERBILDUNG ALS LEBENSAUFGABE

WARUM WIR NIEMALS AUFHÖREN DÜRFEN ZU LERNEN

TEXT: Thomas Deininger

Zunächst muss meiner Meinung nach betont werden, dass der Bereich Weiterbildung nicht als Ergänzung zu Ausbildung und Arbeitserfahrung betrachtet werden darf, sondern eine essenzielle Grundlage in einer sich stetig weiterentwickelnden, globalen (Arbeits-)Welt darstellt. Elementar bei der Auswahl von Weiterbildungsprogrammen sollte daher ein möglichst breit gefächertes Spektrum sein. Sicherlich können bereits vorhandene Qualifikationen berücksichtigt werden, um auf diesen aufzubauen, aber die Kür ist die Erweiterung und Ergänzung der eigenen Horizonte und des persönlichen Skillsets. In unserer globalisierten Welt ist eine der Hauptherausforderungen auf jeden Fall das interkulturelle Management und die eigene Integrationsfähigkeit außerhalb vertrauter kultureller Rahmenbedingungen. Deshalb spielt der Bereich „interkulturelle Kompetenz“ eine zunehmend größere Rolle im Rahmen von Weiterbildungsprogrammen. Analog dazu hat der - in der Vergangenheit sehr von US-Einflüssen geprägte - Weiterbildungsmarkt in den letzten Jahren einen gesunden internationalen Einschlag erlebt. Betrachtet man die beeindruckenden Entwicklungen in China oder Indien und sieht, mit welcher Disziplin und Effizienz hier nicht bloß auf-, sondern in vielen Fällen überholt wurde, wird die Relevanz eines kontinuierlichen Fokus auf die eigene Weiterbildung noch deutlicher. Falsch wäre es allerdings, den Bereich Weiterbildung ausschließlich auf den fachlichen Lerneffekt zu reduzieren – im Gegenteil: Das Treffen neuer Menschen, die Erweiterung des eigenen Netzwerks und das Profitieren von gemeinsamen Erlebnissen sind wahrscheinlich die konkretesten Vorteile von Weiterbildungen. Deshalb sollte auch soziales Engagement als gleichberechtigte Form der Weiterbildung betrachtet werden - schließlich haben wir alle eine gesellschaftliche Verantwortung, die sich nicht auf Arbeit im Rahmen fachlicher Qualifikation beschränkt. Wenn wir in unserer Gesellschaft das Erreichen wollen, was in den USA im Rahmen des Themas Corporate Social Responsibility bereits fest verankert ist, dann kommen wir alle – vom Berufseinsteiger bis zum Top-Manager – nicht daran vorbei, kontinuierlich an der Erweiterung unseres eigenen Horizonts und unserer Kompetenzen zu arbeiten.

Meine bisher negativsten Erlebnisse hatte ich mit Kandidaten, die versucht haben, gewisse Lebensabschnitte oder Episoden ihres Lebenslaufs zu verschleiern oder zu verheimlichen. **5 Welche sind die aktuellen Top-Führungsqualitäten bei Kandidaten?** Der Top-Manager von heute besticht durch Geradlinigkeit und die Fähigkeit, an der richtigen Stelle anzupacken, Dinge zu bewegen. Er nimmt dabei die Menschen positiv mit an Bord, vor allem durch ausgeprägte Internationalität und Sozialkompetenz. **DEININGER** Die **DEININGER** Unternehmensberatung GmbH zählt zu den Top Ten der deutschen Personalberater und steht seit 28 Jahren erfolgreich für „Executive Search“.

> NACHGEFRAGT NO 10



FÜNF FRAGEN AN THOMAS DEININGER
Geschäftsführer Deininger Unternehmensberatung GmbH

1 Wer ist Ihr deutscher Top-Manager und warum?

Ganz klar Dr. Jürgen Hambrecht, CEO BASF SE, weil er als einer der Ersten in Deutschland die Herausforderungen der asiatischen Märkte entdeckt hat.

2 Was war Ihr außergewöhnlichstes Suchmandat?

Anforderungen wie ein europäischer CEO für einen amerikanischen Automobilzulieferer mit Verantwortung für den asiatischen Markt sind sicherlich bemerkenswert, aber dennoch keine Seltenheit.

3 Welche Frage sollte ein Kandidat im Interview nie stellen?

Als Kandidat sollte man vollkommen authentisch sein, egal ob im ersten Interview oder im Arbeitsalltag. Wenn man einen Fehler machen kann, dann wäre das, sich zu verstellen oder etwas vorzugeben, was man nicht ist.

4 Was war der größte Fauxpas eines Kandidaten, den Sie je erlebt haben?

Meine bisher negativsten Erlebnisse hatte ich mit Kandidaten, die versucht haben, gewisse Lebensabschnitte oder Episoden ihres Lebenslaufs zu verschleiern oder zu verheimlichen.

5 Welche sind die aktuellen Top-Führungsqualitäten bei Kandidaten?

Der Top-Manager von heute besticht durch Geradlinigkeit und die Fähigkeit, an der richtigen Stelle anzupacken, Dinge zu bewegen. Er nimmt dabei die Menschen positiv mit an Bord, vor allem durch ausgeprägte Internationalität und Sozialkompetenz.

DEININGER Die **DEININGER** Unternehmensberatung GmbH zählt zu den Top Ten der deutschen Personalberater und steht seit 28 Jahren erfolgreich für „Executive Search“.

Mehr dazu:

WWW.GQ-MAGAZIN.DE/KARRIERE

Aktuelle Headhunter-Positionen auf Experteer

Position	Headhunter	Branche	Ort	Gehaltsbenchmark*
Automotive Quality Director	Momentum Executive Solutions	Automobil- und Fahrzeugbau	Frankfurt/Main	➔ 150 000 € +
Spezialist Treasury	Vires Conferre GmbH	Handel gesamt	Berlin	➔ 90 000 € +
European Regional Counsel	Hays AG	Elektrotechnik und Mechanik	München	➔ 100 000 € +
Geschäftsführer Vertrieb & Marketing	Deininger Unternehmensberatung GmbH	Verarbeitende Industrie	Nürnberg	➔ vertraulich
Leiter Controlling	Vires Conferre GmbH	Finanzdienstleistung	Hannover	➔ 130 000 € +
Managing Director Germany	PP Pharma Planing	Life Science	Köln	➔ 90 000 € +
Sales Manager	Maddison Consultants Ltd.	Elektrotechnik und Mechanik	Stuttgart	➔ 100 000 € +
Produkt Manager Europe	Deininger Unternehmensberatung GmbH	Rohstoffgewinnung	Düsseldorf	➔ vertraulich
Key Account Manager	Perit Consulting GmbH	Informationstechnologie	München	➔ 150 000 € +
Director Sales & Marketing Europe	Neumann Leadership Deutschland GmbH	Automobil- und Fahrzeugbau	Heidelberg	➔ 100 000 € +

Diese und vergleichbare Spitzenpositionen finden Sie unter www.gq-magazin.de/stellen

experteer.de

*Der Experteer Gehaltsbenchmark trifft keine Aussage über die tatsächlich vom konkreten Unternehmen für die angebotene Position gezahlte Vergütung. Vielmehr handelt es sich um Zielgehälter von Marktführern des jeweiligen Branchensegments, wie diese auf Grundlage von Brancheninformationen ermittelt wurden. Der Gehaltsbenchmark kann bei den jeweiligen Unternehmen um bis zu 15% über- bzw. unterschritten werden (in Einzelfällen sind auch höhere Abweichungen möglich). Das konkret zu erzielende Gehalt ist zudem abhängig von Faktoren wie Geschick bei Gehaltsverhandlungen, Leistung der Mitarbeiter und der Berufserfahrung. Außerdem spielen Größe und Standort des Unternehmens eine Rolle.

KARRIERE BREMSE

ÜBERALL MITREDEN WOLLEN

ES IST GUT, wenn man sich auch bei Dingen auskennt, die nicht direkt mit den eigenen Aufgaben und Interessen zu tun haben. Aber man sollte sich nicht klüger machen, als man ist. Wenn jemand von einem Thema mehr versteht als Sie, dann versuchen Sie nicht, Ihr Halbwissen an den Mann zu bringen. Stellen Sie stattdessen lieber Fragen oder hören Sie aufmerksam zu.